

STELLUNGNAHME INTERVENTIONSSTRATEGIE Verein Green Care Österreich

In April 2021 hat der Verein *Green Care Österreich* Rückmeldungen zu den Interventionen formuliert und rückgemeldet.

Im Entwurf der Interventionen (Bearbeitungsstand 29.07.2021) wurden die Rückmeldungen zum Thema Soziale Dienstleistungen Großteils übernommen. Vielen Dank, hiermit wird auch erneut in der neuen GAP das Thema soziale Dienstleistungen auf aktiven Land und Forst Betriebe ermöglicht.

Was für Vorhaben *Green Care- Wo Menschen aufblühen* wichtig wäre, jedoch nicht zur Gänze berücksichtigt wurde, sind folgende Themen:

- In der **Intervention 72-2** „Wissenstransfer für land- und forstwirtschaftliche Themenfelder“ (Entspricht Intervention 26 in der Word Datei). Die sozialen Dienstleistungen wurden nicht ergänzt, wichtig jedoch um die Qualifizierung der Bäuerinnen und Bauern sicherzustellen. Wir ersuchen daher erneut um Aufnahme der Soziale Dienstleistungen, **PDF Seite 247, 1 Absatz:** „... Zentrale Themen wie Klimawandel, nachhaltige Ressourcennutzung, Lebensmittelqualität, krisensichere Versorgung, Digitalisierung, Innovation, **soziale Dienstleistungen**, Biodiversität und Steigerung der Effizienz- und Wettbewerbsfähigkeit in der Land- und Forstwirtschaft erhalten dabei einen besonderen Stellenwert ...“.
- In der **Intervention 72-3** „Wissenstransfer Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien für außerlandwirtschaftliche Themenfelder“ (Entspricht Intervention 27 in der Word Datei). Bei den Förderungsgegenständen auf der **PDF Seite 255**, ersuchen wir **(7) Studien in Hinblick auf soziale Dienstleistungen und deren Wertschöpfung und Nutzen für den ländlichen Raum** aufzunehmen.
- Die **Intervention 68-11** „Investitionen in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen“ **Seite 163 PDF**. Hier wäre es wünschenswert **Kinderbetreuungsangebote am Bauernhof** im Text zu ergänzen.
- In der **Intervention 68-8** „Investitionen in Diversifizierungsaktivitäten“, ist die Möglichkeit **den 1. Schritt ins Gewerbe in zwei Teilvorhaben** noch als 1. Schritt zu werten nicht übernommen.

Intervention 68-8 Förderungsvoraussetzungen

Bei sozialen Dienstleistungen wäre der dringende Wunsch den 1. Schritt ins Gewerbe auch für einen Erweiterungsschritt innerhalb von zwei Jahren noch zu werten (ausschließlich Folgeprojekt). Dies gekoppelt an eine verpflichtende Zertifizierung. Damit wäre für die Förderwerber die Zertifizierung erstrebenswerter und gleichzeitig die Qualität des Angebots gesichert. Begründung: Projekte werden wegen Risikominimierung und aus Kostengründen meist kleiner begonnen. Bei Erfolg ist dann eine Erweiterung/Aufstockung rasch möglich. Der Zugang zur Förderung auch, wenn sich der Betrieb mit seiner Tätigkeit bereits im Gewerbe befindet und diese Tätigkeit aber nun die Grundlage für ein erstmaliges Green Care Projekt am Hof ist. Oft ist es so, dass der Betrieb erst später realisiert bzw. Kenntnis darüber erlangt, dass Green Care diese Verbindung zwischen sozialer / therapeutischer (und ev. gewerblichen Tätigkeit) und Landwirtschaft bietet und mE sollte genau auch dieser Schritt gefördert werden, weil dadurch der gesamte landwirtschaftliche Betrieb erhalten bleibt bzw. profitiert. Fazit: Ein Gesamtprojekt in einem kleinen 1. Schritt und dann ein Folgeprojekt ebenfalls noch unter der Vorgabe zu ermöglichen.

Innerhalb von 2 Jahren bei Erfolg eine Erweiterung zuzulassen mit der Auflage einer verpflichtenden Zertifizierung. Hier wäre es aus Green Care Sicht wünschenswert die externe Green Care Systemzertifizierung als Auswahlkriterium mit Punkten zu bewerten.

Wir ersuchen die Ergänzungen in den Interventionen 72-2, 72-3 und 68-11 wie oben beschrieben zu berücksichtigen. Die Erklärung zum Thema Gewerbe in der Intervention 68-8 dient zum besseren Verständnis und hilft evtl. den Passus erneut zu überdenken.

Für Fragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Beste Grüße!

Nicole Prop

Mag.^a (FH) Nicole Prop
Geschäftsführerin

Green Care Österreich

Gumpendorfer Straße 15/1/1 | A-1060 Wien
Tel. +43 (0) 1 5879528-28 | Mobil +43 (0)699 1 923 50 80
E-Mail: nicole.prop@greencare-oe.at
Facebook: www.fb.me/greencareoe
Website: www.greencare-oe.at